Ein Märchen schreiben - so geht es!

Orientiere dich beim Schreiben an der Tradition von Märchen. Lass dich jedoch nicht davon einengen. Es geht darum, eine Balance zwischen den Vorlage und eigener Idee hinzubekommen.

Eigenschaften von Märchen

- Klare Trennung zwischen gut und böse
- Ein einziger Hauptheld.
- Mindestens ein unerklärliches, magisches Element
- Herausforderungen oder Probleme, vor denen die Hauptfigur steht
- Die Lage spitzt sich während der Handlung immer mehr zu.
- Häufig kommt die Rettung im letzten Moment

Dein eigenes Märchen schreiben - was solltest du beachten?

1. Ort und Zeit müssen nicht die selben sein: Wenn du ein bekanntes Märchen als Vorlage nimmst, kannst du es in einer anderen Zeit und an einem anderen Ort spielen lassen.

2. Das Innere der Figuren zählt: Die innere Entwicklung der Hauptfigur ist entscheidend.

3. Das Muster ist entscheidend: Versuche die grobe Struktur von Märchen umzusetzen, das ist wichtiger als die Details.

4. Nutze Märchen als Inspiration, nicht als Gefängnis: Du kannst die typischen Eigenschaften von Märchen auch mit anderen Genres wie zum Beispiel der Kurzgeschichte kombinieren.

©Andreas Schusterm, www.schreiben-und-leben.de